



Internationales Kolloquium

Syntaktischer Wandel in Gegenwart und Geschichte

Am 9., 10. und 11. Juni 2011.

Tagungsort: Université Paul Valéry, route de Mende, 34000 Montpellier
Gebäude Marc Bloch, BRED, Raum Pierre Jourda (Erdgeschoss).

Organisation : Michel LEFEVRE (michel.lefevre@univ-montp3.fr), mit Unterstützung
des CREG (Centre de Recherche et d'Études Germaniques EA 4151) und des DAAD



PROGRAMM

Mittwoch, 8. Juni 2011

Ab 18.30 Uhr : Empfang im „Heidelberghaus“: Maison de Heidelberg, 4, rue des Trésoriers de la Bourse 34000 Montpellier. Tel : +33 (0)4 67 60 48 11.

Ab 20.00 Uhr: unförmliches Abendessen im Restaurant „le Bouchon Saint Roch“, 15 rue du Plan d'Agde, Montpellier.

Donnerstag, 9. Juni 2011

8.45 Begrüßungen:

Prof. Dr. Burghart SCHMIDT, Vize-Präsident der Université Paul Valéry, verantwortlich für die internationalen Beziehungen der Universität.

Prof. Dr. Dorle MERCHERS, Leiterin der Forschungsgruppe CREG (Centre de Recherche d'Etudes Germaniques).

Vorsitz: Claudia Wich-Reif

09.20 Józef WIKTOROWICZ (Universität Warschau):

Die Stellung der Elemente des mehrgliedrigen Verbalkomplexes vom Frühneuhochdeutschen zum Neuhochdeutschen.

10.00 Pause.

Vorsitz: Claudia Wich-Reif

10.20 Christine GANSLMAYER (Universität Erlangen):

Grammatikalisierungsprozesse bei Partizipialkonstruktionen.

11.00 Thérèse ROBIN (Universität Paris 12, IUFM-UPEC):

Wie lassen sich die doppelten Markierungen der Strukturen im Altdeutschen deuten?

11.40 Rainer HÜNECKE (Universität Dresden):

Die Entfaltung von Haupt- und Nebensatzstrukturen im ersten Stadtbuch von Dresden (1404-1436).

12.20 Mittagspause.

Gemeinsames Mittagessen im Restaurant Universitaire Vert-Bois.

Vorsitz: Rosemarie Lühr

14.00 Delphine PASQUES (Universität Paris-Sorbonne, Paris IV):

Zur Nominalkategorie Numerus bei Otfrid".

14.40 Galina SCHAPOVALOVA (Universität Moskau):

Der syntaktische Strukturwandel in den deutschen Sonetten vom Barock bis zur Gegenwart.

15.20 Franz SIMMLER (FU Berlin):

Syntaktische Variabilität und syntaktischer Wandel in der deutschsprachigen Bibeltradition in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts.

16.00 Pause.

Vorsitz: Britta Weimann

16.20 Michel LEFEVRE (Universität Montpellier 3):

Von der Période zum Satz in Prosaschriften um 1730. Untersuchung an Hand der Korrelation mit „so“.

17.00 Claudia WICH-REIF (Universität Bonn):

... Obwohl ich heute [...] mich früh hierher begab, um brieflich mit Dir zu plaudern. – Die Syntax des „Plauderns“ in Briefen des 19. Jahrhunderts.

17.40 Rosemarie LÜHR (Universität Jena):

Informationsstrukturelle Einheiten im Alt- und Mittelhochdeutschen.

18.20 Ende der Vorträge des 1. Tages.

Freie Gestaltung des Abends. Es besteht die Möglichkeit, um 20.00 eine Aufführung von Brechts *Der gute Mensch von Sezuan* (in französischer Sprache) im „Théâtre La Vignette“ (auf dem Universitätsgelände) zu besuchen. Eintritt frei. Ein Tisch und ein preislich ausgehandeltes Menü wird für interessierte Teilnehmer im Restaurant „les 5 sens“, 5, rue Lakanal, nahe der Station „Louis Blanc“ reserviert werden. Bitte während des 1. Tages anmelden.

Freitag, 10 Juni 2011

Vorsitz: Jozef Wiktorowicz

- 8.40 Arne ZIEGLER (Universität Graz):
Syntax zwischen Norm und Usus. Zur regionalen Variation in der geschriebenen deutschen Standardsprache.
- 9.20 Britta WEIMANN (Universität Luxembourg):
Zur Morphosyntax des Adjektivs im Moselfränkischen.
- 10.00 Pause.

Vorsitz: Franz Simmler

- 10.20 Anna JUST (Universität Warschau):
Eigenhändige Bittschriften adliger Damen an Bürgermeister und Rat der Stadt Liegnitz (1546-1678) – lexikalische und syntaktische Strukturen der Bitten.
- 11.00 Dana DOGARU (Universität Sibiu/Hermannstadt):
Kontakt- und Distanzstellung vs. syntaktische Zusammengehörigkeit in den Hermannstädter Ratsprotokollen des 16. bis 17. Jahrhunderts.
- 11.40 Katharina TUMMUSEIT (Universität Bonn):
Lessings Diderot: Le fils naturel und Le père de famille - Übersetzungen zur Bildung des dramatischen Geschmacks.
- 12.20 Mittagspause.
Gemeinsames Mittagessen im Restaurant Universitaire Vert-Bois.

Vorsitz: Michel Lefèvre

- 14.00 Roger SAUTER (Universität Montpellier 3) :
Vom Kasus zur Präposition. Das Beispiel des adverbialen Genitivs.
- 14.40 Julie GLIKMAN (Universität Paris-Ouest Nanterre, Paris X) :
Perspectives comparatives en diachronie du français et de l'allemand : le cas des subordonnées asyndétiques.
- 15.20 Sabine LEHMANN (Universität Paris-Ouest Nanterre-La Défense, laboratoire MoDyCo, UMR 7114) :
Connecteurs et articulations du récit en moyen français et haut-allemand précoce (XIVème-XVIème siècles) : une perspective de comparaison.
- 16.00 Pause.

Vorsitz: Roger Sauter

- 16.20 Corinne BLIN (Universität Montpellier 3):
Grammaticalisation et conception guillaumienne de l'expressivité : essai de lecture croisée à l'épreuve des interjections.
- 17.00 Jacques BRES (Universität Montpellier 3):
Analyse contrastive de la grammaticalisation de « aller » et de « venir ».
- 17.40 Ende der Vorträge des 2. Tages.
- 20.00 Gemeinsames Abendessen im Restaurant „Le Dilemme“, 12 rue Farges, Montpellier (5 Minuten zu Fuß vom Bahnhof entfernt).

Samstag, 11 Juni 2011

Vorsitz: Monika Rossing-Hager

- 8.40** Yvon DESPORTES (Universität Paris-Sorbonne, Paris IV):
Syntax und Semantik im Dienste von Polyphonie und Intertextualität" in Notkers "Psalter" am Beispiel von Psalm X.
- 9.20** Maxi KRAUSE (Universität Caen):
Haben populäre sprachkritische Schriften Wirkung? Untersuchung am Beispiel des Genitivgebrauchs zur Jahrtausendwende.
- 10.00** Gallina BAEVA (Universität St. Petersburg):
Syntaktische Strukturen der Begründung im Mittelhochdeutschen.
- 10.40** Pause.

Vorsitz: Maxi Krause

- 11.00** Monika RÖSSING-HAGER (Universität Marburg):
Textsyntaktische Perfektionsformen in der frühen Neuzeit.
- 11.40** Arnaud LECRUBIER (Universität Paris-Sorbonne, Paris IV):
Transitivität und Struktur der Information in mittelhochdeutschen Übersetzungen des Matthäus-Evangeliums.
- 12.20** Stefan MÜLLER (Universität Bonn)/
Syntaktisches annotieren mit Anselm. (Zur EDV-Bearbeitung von Textcorpora).
- 13.00** Mittagspause.
Buffet vor dem Tagungsraum.

Vorsitz: Delphine Pasques

- 14.40** Olivier DUPLÂTRE (Universität Paris-Sorbonne, Paris IV):
Zur Semantik von „hinein/herein/hinaus/heraus“.
- 15.20** Petra KOURUKMAS (Universität Bonn):
„Wirst du wohl herkommen“. Zu den syntaktischen Merkmalen von Modalpartikeln.
- 16.00** Anna PFISTER (Universität Montpellier 3):
Syntaktischer Wandel im Bereich der geschlechtergerechten und politisch korrekten Sprache: Funktion und Hintergründe.
- 16.40** Schlussworte.
- 17.00** Ende der Tagung.